



Auf dem Podium der Bürgerversammlung: (von links) Bürgermeister Hans Sailer, Geschäftsführer Anton Brand, Architekt Christian Schönberger, Architekt Martin Fladt und Rektor Siegfried Bräuer. Bilder: amö (2)

Kurz notiert

Besuch bei Pfarrer Leo Heinrich

Niedermurach/Perolzshofen. Der Ausflug des Krankenpflegevereins am Freitag, 14. Juni, geht nach Leibfing zu Pfarrer Leo Heinrich. Zwischenstation wird in der Kötztlinger Bärwurz-Quelle gemacht. Dort kann man sich bei einer Führung und einem Film über die Schnapsbrennerei informieren. Hauseigene Spezialitäten werden zum kostenlosen Probieren und zum Kauf angeboten. Auch der Erlebnispfad, in dem Kräuter, Beeren und Früchte für die Verarbeitung im Betrieb angebaut werden, kann besichtigt werden.

Die Fahrtkosten sind für Mitglieder frei; Nichtmitglieder zahlen acht Euro. Abfahrt ist in Perolzshofen um 11.20 Uhr und in Niedermurach um 11.25 Uhr. Rückkunft gegen 20 Uhr. Anmeldung bei Rita Reiter, 09671/91560.

Haushalt des Schulverbandes

Teunz. Am Montag, 10. Juni, findet um 19 Uhr im Lehrerzimmer der Grundschule eine Sitzung der Schulverbandsversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen fünf Punkte. Die wichtigsten sind die Bekanntgabe der Rechnungsergebnisse 2012 sowie der Haushalt 2013, Zustimmung zum Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016, die Bekanntgabe von nicht-öffentlichen Beschlüssen und Informationen und Anfragen.

Nach Tirschenreuth

Dieterskirchen. Am Samstag, 20. Juli, besucht der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Dieterskirchen die Gartenschau in Tirschenreuth mit anschließendem Besuch des Geschichtsdorfes in Bärnau. Abendeinkehr im schönsten Biergarten Bayerns (Atzenhof). Anmeldung unter 09671/2894 oder 09671/9236950.

Als attraktiven Wohnort stärken

Bürgerversammlung befasst sich mit dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept

Winklarn. (amö) Ein weiterer Tagesordnungspunkt bei der Bürgerversammlung war der Blick in die Zukunft. Bürgermeister Hans Sailer berichtete der Versammlung, dass der Markt Winklarn in enger Absprache mit der Regierung der Oberpfalz die Erstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) beschlossen und beauftragt hat.

Leerstandsoffensive und der Bemo. Zu den Planungszielen und Handlungsfeldern gehören: Stärkung als attraktiven Wohnort, auch für junge Familien, Verbesserung der Nahversorgung, Revitalisierung des Ortskernes, Steuerung der Siedlungsentwicklung, Entwicklungsfähigkeit der landwirtschaftlichen und gewerblichen Nutzung.

Ideen sind gefragt

Ebenso der motorisierte Individualverkehr, Beseitigung von Gefahrenpunkten im Straßenverkehr, Erhaltung ortsbildprägender Gebäude, Aufwertung öffentlicher Plätze, Aufwertung von Baulücken, Ausbau der Übernachtungsmöglichkeiten und der Gastronomie, Ausbau der Rad- und Wanderwege, Attraktivierung und Ausbau der Freizeitanlagen und besseres Marketing.

Eine Lenkungsgruppe aus 13 Personen wurde bereits gebildet (wir berichteten). Es geht um die Frage: Wie sollen in nächster Zeit unsere Gemeinde und unsere Ortschaften sich darstellen und ausschauen? Dazu ist ein großes „Wirgefühl“ gefragt, nur gemeinsam kann es geschultert werden. Martin Fladt vom Planungsbüro „UmbauStadt“ erläuterte die Ziele und Arbeitsschritte.

Viele Handlungsfelder

Der thematische Bezugsrahmen sind die Ortsentwicklung, der Tourismus und die Daseinsvorsorge. Grundlagen dazu sind die städtebauliche Grobanalyse, Ergebnisse der

Martin Fladt bat die Anwesenden, sich mit Ideen in diese Bereiche mit einzubringen. Als konkrete Objekte, bei denen Handlungsbedarf besteht nannte er: Bahnhofstraße, Baulücke Pfarrhof, der ganze Marktplatz, der Kirchplatz, das Thammer-Anwesen, das kommunale Gebäude in der Brauhausstraße, Parkplatz am Fried-



Architekt Martin Fladt vom Büro „UmbauStadt“ erläuterte die erforderlichen Maßnahmen.

hof, Engstelle in der Neunburger Straße und Sanierung der Roigergasse. Der Architekt bat, alle sich Gedanken zu machen und sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen, denn nur gemeinsam kann man Optimales schaffen.

Bei Wünschen und Anträgen kamen folgende Anliegen: Die Straße zum Fischerhof sei sehr reparaturbedürftig; Frostschäden in Muschenried, Gefahrenbereich in Schneeberg (Einmündung Brunnenweg in die Staatsstraße); Leerstand „Schmitzerhaus“ als Gefahr für spielende Kinder und Entfernen der Werbefafel beim ehemaligen Anwesen Brezinski in Schneeberg.

Bürgermeister Sailer berichtete noch, dass auf dem Spendenkonto „Mariensäule“ bereits 21 000 Euro

Birkerfest trotz dem Regen

Ins Gemeinschaftshaus verlegt – Feuerwehr übergibt Rauchmelder an Nachwuchs



Vorsitzender Thomas Krämer (links hinten) und Kommandant Alois Baier (rechts hinten) übergaben Rauchmelder an die Eltern und deren Nachwuchs. Bild: bej

Thanstein/Kulz. (bej) Auch der Regen konnte den Kulzern ihr traditionelles Birkerfest nicht verderben. Die Festivität, die eigentlich draußen stattfinden sollte, wurde kurzerhand ins Dorfgemeinschaftshaus verlegt, wo das Duo „Bayerwald Rita mit Gitarrist Alfons“ für gute Stimmung sorgte.

pen und anschließend war mit zahlreichen Grillspezialitäten ein reichhaltiges Mittagsangebot vorhanden.

Das wurde von den Gästen eifrig genutzt und so blieb bei vielen die Küche kalt. Nachmittags hatte man die Qual der Wahl beim Kuchenbuffet, das gespendet worden war. Das Musikanten-Duo aus Roding wartete mit Schlagern, Bayerischen und Evergreens auf und ließ trotzdem eine angenehme Unterhaltung zu.

Vorsitzender Thomas Krämer begrüßte die Gäste, insbesondere Altbürgermeister Alfons Kramer. Sein Willkommen galt auch allen Vereins-

abordnungen aus Kulz und den umliegenden Orten. Er dankte allen Helfern und Spendern und hatte für den jüngsten Nachwuchs ein Geschenk parat. Emma Held, Max Schmidt, Simon Uschold und Lena Kraus erhielten von der Feuerwehr je einen Rauchmelder und den Feuerwehrdrachen „Grisu“.

Der Vorsitzende und Kommandant Alfons Baier übergaben die Melder, die im Jahre 2014 Pflicht auch für Privathaushalte werden und wünschten dem „künftigen Feuerwehrnachwuchs“ samt Eltern alles Gute für die Zukunft.

Terminkalender

Niedermurach

FC Niedermurach-Steppaerobic heute 19 Uhr in der Mehrzweckhalle.

FCN-Lauftreff. Heute, 18.30 Uhr, Treffen Niedermuracher Bahnhof. Interessierte sind willkommen.

Teunz

Ballett für Kinder heute von 17 bis 18 Uhr im Gemeindehaus, Saal 1. Anmeldung unter Telefon 09671/1321.

Rückenschule heute von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gemeindehaus. Anmel-

dung und Infos unter 09671/1321.

Gymnastikgruppe „Torturi“. Heute Nordic Walking. Treffpunkt 19 Uhr Kindergarten.

Thanstein

GOV Kulz. Heute, 19.30 Uhr, Ausgabe der bestellten T-Shirts im Dorfgemeinschaftshaus Kulz.

Gleiritsch

Feuerwehr Gleiritsch. Heute, 19.30 Uhr, Stammtisch im Gerätehaus.



Veeh-Harfen-Gruppe umrahmt Andacht

Niedermurach. (nia) Viele Pfarrangehörige waren in die Pfarrkirche gekommen, um gemeinsam mit dem Team des Pfarrgemeinderates eine Heiligen-Geist-Maiandacht zu beten. Musikalisch und gesänglich wurde die Andacht von einer Veeh-Harfen-Gruppe gestaltet. Alle Marienlieder wurden zweistimmig ge-

sungen und von den acht Veeh-Harfen begleitet. Die Gruppe gibt es seit vier Jahren, sie gestaltet hauptsächlich Gottesdienste und Andachten musikalisch. Mittlerweile sind die Frauen landkreisweit unterwegs und sogar in Mindelstetten durften sie eine Andacht umrahmen. Bild: nia